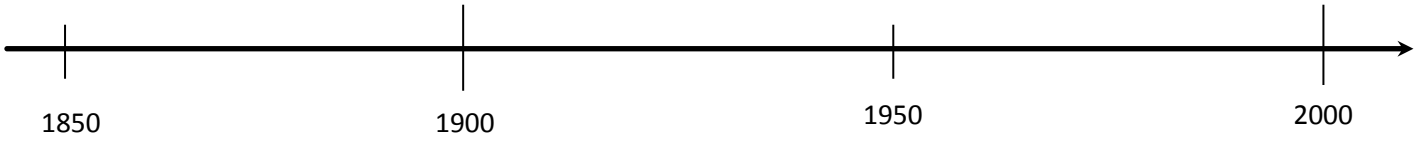
August-Renner-Realschule Rastatt

Euthanasie am Beispiel der Pflegeanstalt Rastatt

A1

Übersicht über die Gebäudenutzung



B1

Schrecks Anstalt		
Die Pflegeanstalt Rastatt sollte		die Anstalt möglichst effizient und günstig zu leiten.
Die Bezeichnung „Pflegeanstalt“ war ein Hinweis,		Alkoholismus, Demenz, aber auch Kriminalität.
Neben der Rastatter Anstalt gabe es noch		Arzt an der Anstalt in Illenau bei Achern.
Die Situation in der Pflegeanstalt glich eigentlich		der nationalsozialistischen Rassenlehre.
Als Gutachter in der Aktion T4 war Schreck		und baute daraus eine hocheffiziente „Billiganstalt“.
Arthur Schreck war hauptsächlich daran interessiert		für Schreck die Patienten eine „Belastung für das Volk“.
Als überzeugter Nationalsozialist war er Anhänger		und Schreck zu 10 Jahren Zuchthaus verurteilt.
Beispiele für die „Krankheiten“ von Patienten waren		die überfüllten anderen Anstalten entlasten.
Schreck übernahm das Gebäude praktisch als Ruine		mehr einem Gefängnis als einem Hospital.
Sobald der Deutschland in den Krieg eintrat waren		dass man hier an einer Heilung nicht interessiert war.
Schreck wuchs in Pfullendorf auf und war dann		verantwortlich für die Tötung Tausender Kranker.
Im Jahr 1948 wurde ein Gerichtsverfahren eröffnet		Wiesloch, Emmendingen, Reichenau und Illenau.

C1